

Großes Herz für den Sport Im MVV-Reitstadion wird gerockt

Fachbereichsleiterin Gerda Brand verabschiedet

Über 20 Jahre lang war Gerda Brand das sportliche Gesicht der Verwaltung. Zum Ende des Monats geht die Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit in den Ruhestand – nach 47 Jahren bei der Stadt Mannheim. „Ich habe immer versucht, das Beste für den Sport, aber auch da Beste für die Bürger meiner Heimatstadt zu erreichen“, sagte sie bei der offiziellen Verabschiedung vor 200 Gästen in der MWS-Halle.

Fast zwei Stunden lang hatten sich Weggefährten, ehemalige und aktuelle Mitarbeiter, Vertreter von Verbänden und Vereinen der Mannheimer und auch der bundesweiten Sportlandschaft von Gerda Brand verabschiedet. „Sie hat ein sehr großes Herz für den Sport und die Überzeugung, dass der Sport für die Gesellschaft wichtig ist hat sie immer gelebt und lebt sie auch weiterhin“, sagte der Präsident des Mannheimer Reitvereins, Peter Hofmann.

Deshalb war auch die Verabschiedung überaus sportlich. Die Kinderturngruppe der TSG Seckenheim turnte als Clowns durch die Sporthalle, die Tuschartistik des Kinderzirkus Paletti, die Crazy Crasch-Jazztänzerinnen des TV Waldhof und die Kunstturngruppe aus dem Landesleistungszentrum der TG Mannheim mit einem eigens einstudierten „Gerdas Tanz“ sorgten dafür, dass die Herzen höher schlugen.

Und Hofmann nannte eine weitere wichtige Eigenschaft der Fachbereichsleiterin: „Sie hat auch ein ‚Nein‘ so herübergebracht, dass man ihr deshalb nicht böse war.“ Das Unterstrich auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in seinen persönlichen Worten. „Sie hat alle Seiten in ein vernünftiges Verhältnis gebracht.“ Außerdem zeichnete sich Gerda Brand durch „große Loyalität, große Verlässlichkeit und große Offenheit“ aus, so Kurz, der aus seiner Zeit als Sportdezernent von 1999 bis ins Jahr 2008 den Bau der SAP-Arena als größtes gemeinsames Projekt betrachtete. „Ich weiß jetzt noch nicht, wer in der Verwaltung das umfangreiche Vertragswerk so gut überblicken könnte, wie Gerda Brand“, bemerkte er.

Auch die Mitarbeiter wussten ihre Chefkin zu schätzen: „Sie hatte immer ein offenes Ohr für Probleme und war sehr kooperativ. Vor allem konnte man auch gut mit ihr streiten“, lobte Ute Zimmermann, selbst seit 36 Jahren bei der Verwaltung. Für Gerda Brand eine Selbstverständlichkeit. „Ich konnte nur so gut sein, wie das Team, das hinter mir steht.“ Als sie vor 47 Jahren, am 1. April 1965, ihren Dienst bei der Verwaltung angetreten hatte, war diese Karriere noch nicht abschbar. „Aber der Beruf hat mich erfüllt. Ich habe meiner Vaterstadt gedient“, dankte sie für 47 schöne Jahre. (env)

40 Live-Bands treten beim 2. Maifeld Derby am 18. und 19. Mai auf

Die Erstaufflage des Maifeld Derbys im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg und begeisterte über 3000 Besucher. Am 18. und 19. Mai geht das Maifeld Derby auf dem Gelände des MVV Reitstadion Mannheim in die zweite Runde. Das Konzept des Indiepop-Festivals geht auf: Rund 40 handverlesene Bands, unterschiedliche Genres, bekannte Künstler und Newcomer, entspannte Atmosphäre, ein übersichtliches Gelände und viel Liebe zum Detail.

Headliner in diesem Jahr sind die schwedischen Indie-Rocker Friska Viljor, Blood Red Shoes aus Brighton / UK und die drei Jungs von Frittenbude aus München. Weiterhin gesellen sich zum Beispiel Olli Schulz, die Elektro-Rocker We have Band, das Duo Talking to Turtles, We invented Paris, Beatmusik aus Kanada mit Hooded Fang und Long Distance Calling mit anspruchsvollem Metal dazu. Aus Mannheim und der Region sind unter anderem I Am Poet und Bischler mit von der Partie sowie Bands, die bereits beim Mannheimer Brückenaward für Stimmung sorgten.

An beiden Festival-Tagen werden die Hauptbühne im großen Palastzelt, eine kleinere Open-Air Bühne und außerdem eine „Parcour d'amour“ genannte Kleinbühne für Lesungen, Kurzfilme und akustische Konzerte bespielt. Danach geht die Party bis tief in die Nacht



Das Trio Frittenbude ist einer der Headliner des Festivals.

FOTO: PS

im Palastzelt weiter. Das Clustermanagement Musikwirtschaft Mannheim & Region (RWB-EFRE gefördert), die Stadtmarketing Mannheim GmbH und der Beauftragte für Kultur und Kreativwirtschaften unterstützen gemeinsam das Festival und damit Mannheim als vielfältig geprägte Musikstadt.

Für Christiane Ram, Leiterin der Mannheimer Wirtschaftsförderung, die einen Empfang anlässlich des Festivals eröffnen wird, nimmt das Maifeld Derby deshalb einen besonderen Stellenwert für Mannheim ein: „Ein Festival dieser Größenordnung und mit dieser inhaltlichen Ausrichtung ist wichtig für die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts und für Mannheim als kulturell interessanter Lebensraum.“

Die Veranstalter des Maifeld Derbys sind Absolventen der Popakademie Baden-Württemberg. (red)

Info: Das komplette Programm des Maifeld Derby und Tickets findet man unter www.maifelderby.de. Der Trailer zur Veranstaltung ist online zu finden unter <http://vimeo.com/41170538>



Freude über die Sportvorführungen zum Abschied (von links): Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, OB Dr. Peter Kurz und Gerda Brand.

FOTO: ENDRES

Filmfestival Girls Go Movie geht ins Finale

Alle 35 Wettbewerbsbeiträge werden am Sonntag im Kino Atlantis gezeigt

Das Filmfestival Girls Go Movie geht ins Finale: am Sonntag, 20. Mai, werden ab 11 Uhr im Kino Atlantis (K2, 32) in mehreren Filmblöcken alle 35 Wettbewerbsbeiträge gezeigt.

In zwei Talkrunden um 15 Uhr und 16.30 Uhr erläutern dann einige der Nachwuchs-Filmemacherinnen die Idee ihrer Kurzfilme und berichten von Höhen und Tiefen ihrer Filmproduktion. Die Talks werden von Ruth Hutter, der künstlerischen Leiterin

des Kurzfilmfestivals, moderiert. Ab 18 Uhr werden bei der feierlichen Preisverleihung im großen Saal die Auszeichnungen der achten Girls-Go-Movie-Ausgabe durch Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb verliehen. Die Moderation übernimmt Birgit Thomas.

Für die passende Stimmung sorgt zwischen den Filmblöcken die fünfköpfige Rockband Like'm aus Hockenheim mit mehreren Auftritten im Kino-Foy-

er. Der Eintritt zu den Filmvorführungen und Talks am Nachmittag kostet 2,50 Euro. Der Eintritt zur Preisverleihung am Abend ist frei.

Girls Go Movie ist ein Projekt des Stadtjugendrings Mannheim e.V./Jugendkulturzentrum FORUM und der Stadt Mannheim/Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Jugendförderung/Kinder- und Jugendbildung, das seit 2004 in Kooperation veranstaltet wird. (red)

Defibrillatoren für Bürgerdienste Stadt erhält sechs „Lebensretter“ als Spende

Bei Herzstillstand zählt jede Sekunde. Schnelle Hilfe ermöglichen so genannte Automatische Externe Defibrillatoren – also „Elektroschock-Geräte“, die das Herz zum regelmäßigen Weiter schlagen bringen sollen. Sechs solcher Geräte haben die Sparkasse Rhein-Neckar Nord und der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) der Stadt Mannheim gespendet.

„Diese Spende kann Leben retten“, lobte Erster Bürgermeister und Bürgerdienst-Dezernent Christian Specht bei der Übergabe der Geräte. „Wir haben uns dafür entschieden, die Geräte in sechs zentralen Bürgerdiensten anzubringen, so dass möglichst viele Besucher und Passanten im Notfall davon

profitieren können.“ Die Defibrillatoren im Gesamtwert von über 7000 Euro werden in den Bürgerdiensten Innenstadt/Jungbusch in K 7, Neckarstadt-Ost (Friedrich-Koenig-Straße) sowie den Vorort-Bürgerdiensten Käferal, Neckarau und Waldhof installiert.

„Tag für Tag sterben in Deutschland rund 270 Menschen an plötzlichem Herzversagen – diesen Menschen kann mit den neuen Geräten problemlos geholfen werden“, berichtete Prof. Dr. Rüdiger Hauser, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Neckar Nord. „Daher war es uns besonders wichtig, dass sie an stark frequentierten Stellen im Stadtgebiet schnell zugänglich sind.“ (red)

Aus dem Gemeinderat

Mannheim als Tourismusmagnet

Katholikentag beweist Attraktivität Mannheims

Fraktion im Gemeinderat FDP

Die Stadt Mannheim ist Gastgeber für den 98. Deutschen Katholikentag. Dies ist Anlass für die FDP-Fraktion auf die besondere Attraktivität Mannheims hinzuweisen. Neben wichtigen Kongressen und Messen, erfreut sich die Quadratestadt auch bei Touristen einer immer größeren Beliebtheit. Eine Kennzahl hierfür sind stetig steigende Übernachtungszahlen in Mannheimer Hotels. Die FDP-Fraktion im Gemeinderat fördert den Mannheimer Tourismus mit zahlreichen Initiativen.

In den zurückliegenden Haushaltsberatungen wurde auf Antrag der FDP-Fraktion ein Fahrradverleihsystem beschlossen. Mit diesem Angebot sollen sowohl Mannheimer als auch Touristen unkompliziert und ohne zusätzliche Behördengänge ein Fahrrad ausleihen können. „Uns ist besonders wichtig, dass dieses Fahrradverleihsystem einfach und leicht verständlich ist. In Kooperation mit anderen Städten der Region und einem privaten Anbieter lassen sich Kosten für die Aufstellung und den Unterhalt sparen“, erklärt FDP-Fraktionschef Volker Beisel. „Ab Juli soll das System an den Start gehen – fast genau 195 Jahre nach dem Karl Drais das Fahrrad im Juni 1817 in Mannheim erfunden hat“, so Beisel weiter.

Von großer überregionaler Strahlkraft sind Mannheims Kultureinrichtungen. Allen voran die Reiss-Engelhorn-Museen ziehen Jahr für Jahr Tausende von Besuchern von außerhalb an. Auf Antrag der FDP wurde gerade noch rechtzeitig zur Eröffnung der



Die Gemeinderatsfraktion der FDP.

FOTO: FDP

Ausstellung „Die Stauer“ ein Beschilderungskonzept für die Reiss-Engelhorn-Museen installiert. „Sonst hätten die Besucher eine erschwerte Anreise gehabt. Wir wünschen uns, dass alle Kultureinrichtungen – ob groß oder klein – eine bessere Auschilderung in der Innenstadt bekommen. Deswegen fordern wir schon seit Jahren ein durchdachtes Fußgängerleitsystem für die ganze City“, erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Elke Wormer.

In die gleiche Richtung geht die Forderung der Liberalen, den Tourismus der Flusskreuzfahrtschiffe für Mannheim besser zu nutzen. „Über 540 Flusskreuzfahrtschiffe legen jährlich hier bei uns an, vor allem das Rheinufer ist in der Hochsaison stark frequentiert. Die FDP will diese Besucher lieber in die Innenstadt lotsen, anstatt in den nächsten Bus nach Heidelberg. Deshalb fordern wir ein Konzept zur Beschilderung der Flussufer. Touristen

müssen mittels Wegweiser leicht den Weg in die Innenstadt und wieder zurück finden“, betont die wirtschaftspolitische Sprecherin und Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Reinemund.

Vom Oberbürgermeister Dr. Kurz zugesagt, aber bisher noch nicht umgesetzt, ist eine so genannte „Mannheim-App“. Das Wort „App“ kommt aus dem Englischen und beschreibt eine Anwendung („Application“) für Smartphones und Tablet-Computer. „Wir wollen, dass auch Mannheim endlich eine ansprechende und leicht bedienbare App zur Verfügung stellt. Andere Städte, wie Düsseldorf oder Köln, haben bereits seit langem eine eigene App. Gerade für die heimische Tourismusbranche wäre dies von großer Bedeutung, ebenso wie für Bürgerinnen und Bürger, die einen schnellen Überblick über relevante Informationen der Verwaltung haben wollen“, hebt Stadträtin Birgit Sandner-Schmitt hervor.

DIE STADT IM BLICK

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Die Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters findet am Donnerstag, 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr, im Rathaus E5, Zimmer 118, statt. Anmeldungen nimmt das Bürgerbüro täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 293-2931 entgehen.

Mobile Bibliothek lahmgelegt

Ein schwerer Getriebeschaden hindert die Mobile Bibliothek der Stadtbibliothek Mannheim derzeit daran, ihre Haltepunkte in den Stadtteilen anzufahren. Der Zeitpunkt für das Ende der Reparaturarbeiten steht leider noch nicht fest, die Haltestellen können aber bis mindestens 18. Mai nicht angefahren werden. Regelmäßigen Kundinnen und Kunden der Mobilen Bibliothek wird empfohlen, vorübergehend andere Bibliotheken zu nutzen, gültige Nutzungsausweise werden in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek akzeptiert. Die Internetseite www.stadtbibliothek.mannheim.de informiert über die jeweils aktuelle Situation. (red)

Auszubildende leiten Zweigstelle der Stadtbibliothek

Drei Wochen lang liegt die Zweigstelle Rheinau der Stadtbibliothek Mannheim in der Verantwortung von fünf Auszubildenden. Die angehenden Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek – werden vom 21. Mai bis zum 8. Juni alle anfallenden Tätigkeiten in der Zweigstelle selbstständig erledigen: Kunden beraten, Abrechnungen erstellen, Monatsstatistik erfassen, Bücher bestellen, Veranstaltungen durchführen sind nur Auszüge aus dem Aufgabenkatalog. „Mit der Azubi-Zweigstelle bieten wir den Auszubildenden der Stadtbibliothek erstmalig die Möglichkeit, nicht nur mitzuhelfen, sondern eigenverantwortlich eine Zweigstelle zu führen“, sagte Dr. Bernd Schmid-Ruhe, Leiter der Stadtbibliothek Mannheim. Seit dem 30. April bereiten sich die Azubis auf diese Herausforderung vor. (red)

1. Pfingstberg Rock- und Bluesfestival

Am 15. Juni findet in der Pfingstbergschule ein Rock- und Bluesfestival zugunsten des Schulprojekts „Herausforderung“ statt. In der Hockheimer Mädchenband Like'm, der schwäbischen Countryrockband Schrader & Co und sowie dem Heilbronner Blueser Ignaz Netzer stehen drei Hochkaräter auf der Bühne. Einzelheiten über das Festival, die Musiker, die Schule und das Projekt „Herausforderung“ können über die Webseite der www.pfingstbergschule-mannheim.de abgerufen werden. Karten gibt es in der Pfingstbergschule, Winterstraße 30, im „Laden – Café – Post“ Pfingstberger in der Frühlingsstraße 29, der Volksbank Rhein-Neckar Zweigstelle Pfingstberg, Herrsensand 38, sowie dem Ev. Schifferkinderheim Mannheim-Seckenheim, Hauptstraße 211. Kartenreservierungen per Mail an pfingstbergfestival@web.de. (red)

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim
Chefredakteur: Peter Liebe (V.i.S.d.P.)
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in derer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion: Anette Zietsch, Tel. 0621 1279-250; E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de
Herstellung: MMGD - Mannheimer Morgen Großdruckerei
Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920
Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und in den einzelnen Bürgerdiensten der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerdienste können erfragt werden unter der Rufnummer 293-4080.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesundheit, des Schulrates und des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, den 23.05.2012 um 18:00 Uhr im Ratssaal, Stadthaus N 1, 68161 Mannheim

Der Tagesordnungspunkt 1 wird vorab nichtöffentlich behandelt.

- Förderung und Vermittlung in Tagespflege (Produkt 1.3650.0006); Laufende Geldleistungen in der Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII und Kostenbeteiligung der Eltern für betreute Kinder in Tagespflege nach § 90 Absatz 1 SGB VIII
- Generalsanierung Pestalozzischule - Grund- und Werkrealschule -; Maßnahmegenehmigung - 1. Bauabschnitt
- Verwendung der Sondermittel aus dem Haushalt 2012/2013 für die Ausstattung der Beruflichen Schulen in Mannheim
- Situation an der Brüder-Grimm-Schule; Planungen zur Erweiterung wegen Schulkindbetreuung
- Abschaffung Notenhürde zwischen 9. & 10. Klasse Werkrealschule
Antragsteller/in: GRÜNE
- Kinderbetreuung in Feudenheim stärken
Antragsteller/in: SPD
- Konzept der Sommerschule der Abendakademie
Antragsteller/in: GRÜNE
- Zustand der Pavillonbauten des Lessing-Gymnasiums
Antragsteller/in: CDU
- Kostendarstellung Großgruppenkonferenz "Kinderbetreuung in Mannheim"
Antragsteller/in: Herr Weiß
- Anfragen und Mitteilungen
- Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung